

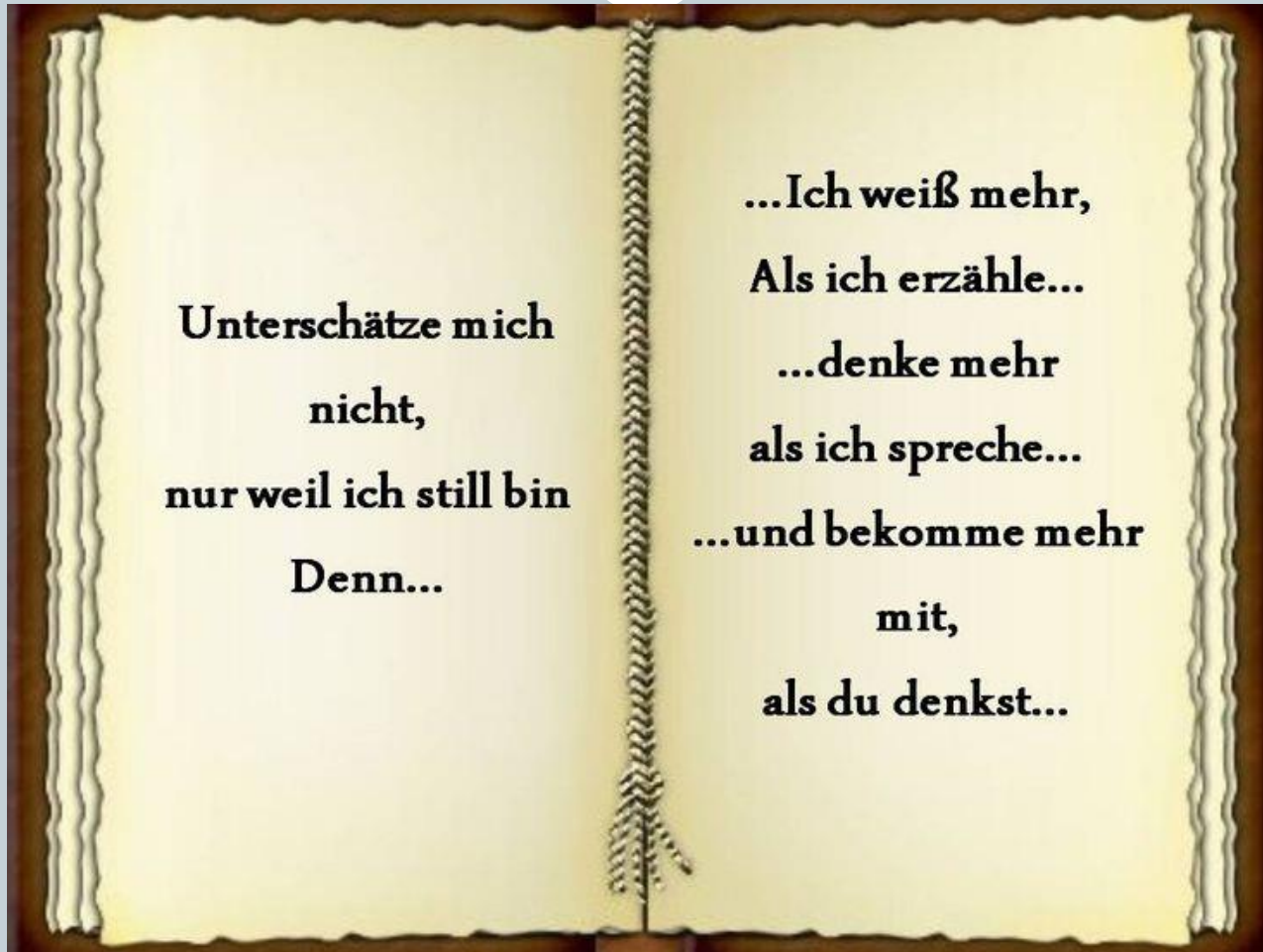
Das Verstehen um das Vergessen !?



ODER

**DIE WÜRDE DES AN DEMENZ ERKRANKTEN
MENSCHEN IST UNANTASTBAR**

Gedankenstein



Willkommen im Anderland



Dabeisein

Erleben

Mitmachen

Emotionen haben

Nähe spüren

Zufrieden sein

Gut zu wissen, um zu Verstehen!



Das Gedächtnis ist nicht nur ein Gedächtnis des Denkens, sondern ein Gedächtnis des Erlebens, sondern vielmehr ein Gedächtnis der Sinne, der Klänge, der Berührungen, ein Gedächtnis der Begegnungen und ein Gedächtnis des Herzens !

Erinnern geht nicht verloren



Altern und Demographie



Die jungen Alten, oder alten Jungen



sind selbstbestimmt, aktiv, junggeblieben, sexy und organisiert !?



Demographie bedeutet Umdenken



Integration der älter werdenden Gesellschaft unter dem Erhalt und der Förderung von noch vorhandenen Ressourcen gemessen in Wertschätzung und Anerkennung ,

nicht aber in Wertung von Diagnose und in Konfrontation mit den Defiziten.

Wiederorientierung an Grundwerten unter Beachtung der Tatsache, dass jeder Mensch **Träume, Sehnsucht und Hoffnung** in sich trägt , gleich welcher Diagnose, Herkunft und Alters.

Das Gefühle sich im Alter vielleicht verändern, sich aber nicht verlieren, sondern eher vielleicht noch tiefgründiger werden.

Und wo bin ich geblieben ?



DEMENZ aus medizinischer Sicht



Demenz ist eine fortlaufende Erkrankung der Hirnfunktionen und beeinträchtigt

bei leichter Demenz:

- Einschränkung der Gedächtnisleistung
- Zeitliche und örtliche Orientierung
- Leichte Einschränkung der Sinne

+ Alltagskompetenz ist noch erhalten

DEMENZ aus medizinischer Sicht



Bei mittlerer Demenz:

- Veränderung der Persönlichkeit
- Stark eingeschränkte Orientierung
- Verknennung der eigenen Person
- Verknennung von Angehörigen
- Verlust der Artikulationsfähigkeit
- Einschränkung der Sinne
- Einschränkung der Alltagskompetenz
- **Risiko der Selbstgefährdung**

DEMENZ aus medizinischer Sicht



Bei schwerer Demenz:

- kognitiver und physischer Zerfall, einhergehend mit dem Verlust der eigenen Persönlichkeit und Sozialkompetenz.

ABER!!

Demenz ist keine ansteckende Krankheit!

Demenz ist nicht prinzipiell mit Aggression in Verbindung zu bringen!

Es ist nicht alles Demenz, was dement scheint!



Den Mensch an Demenzkranken nur in seiner Diagnose zu sehen und in seinen Handlungen zu bewerten kann zu Konflikten, Missverständnissen bis hin zu aggressiven Verhalten führen.

Sichtfeldeinschränkungen oder Körperwahrnehmungsstörungen können **Symptome** des Alters oder der Demenz sein und fordern die Anpassung des Umfeldes und unser Verstehen, um den Betroffenen weiterhin im positiven Aspekt Begegnen zu können.

Wir verstehen **Hilfe und Handeln** oft falsch und erreichen nicht das Ziel für-Sorgender Begegnung, **da wir beim Betroffenen eine Angst, Missgunst, oder Aggression auslösen.**

DEMENZ aus emphatischer Sicht



Demenz ist bunt und lebenswert!

Demenz ist ein *Andersein*, aber kein *Unmöglichsein*!

Demenz ist ein Bewusstsein auf Sinnesebene!

Demenz ist sehr sensibel und menschlich!

***Demenz* fordert ein Umdenken der Gesellschaft!**

***Demenz* darf nicht nur eine Diagnose sein !**

***Demenz* muss verstanden werden !**

Darum müssen wir Demenz verstehen lernen!



Verstehen Sie die Sprache: **ANDERLÄNDISCH?**

Die wichtigsten Vokabeln sind:

- Zuhören können
- Ein herzliches Lächeln
- Eine Leichtigkeit der Begegnung
- Humor und Freude
- Musik und Tanz
- Das Miteinander
- Normalität

Kommen Sie mit mir



Demenz darf nicht **De-Mensch** bedeuten !!



Bei uns erhalten dementiell erkrankte Menschen ein neues Zuhause, in dem sie als wertvolle Persönlichkeiten behandelt werden, Aufmerksamkeit, Zuwendung und körperliche Nähe erfahren und trotz Vergesslichkeit, Desorientierung und eingeschränktem Mitteilungsvermögen in Sicherheit und Würde leben.